

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 119. Sonnabend, den 29. April 1826.

Herrn Terwiz neueste Aufstellung perspectivischer Gemälde betreffend.

Schon in Nr. 103 und 111 dieser Blätter haben sich Kunstkenner und Verehrer über das im Laufe dieser Messe uns von Herrn Terwiz gezeigte Panorama von Altona und Hamburg, als auch über seine, in einer 2ten Bude aufgestellten perspectivischen Gemälde auf das Vortheilhafteste ausgesprochen. Seit gestern zeigt derselbe in letzterwähnter Schaugebung neben den schon früher gezeigten Schlachten von Leipzig und Dresden, Poniatowsky's und Moreau's Todesscenen, den Städten Petersburg und Copenhaagen und der St. Peterkirche zu Rom, neu aufgestellt:

Die Städte der Schweiz, Genf, Bern und Zürich.

Drollhette, sehenswerther Wasserfall bei Gothenburg in Schweden.

Das Thal bei Lauterbrunn.

London mit der Black-friarsbrücke;
und:

Ein nächtliches Divouac französischer Truppen in den hiesigen Engl. Anlagen zwischen dem Grimm. u. Hall. Thore.

Ohne bei diesen letztern Beweisen seines anerkannten Kunsttalentes die ihm zugestand'ne Anerkennung wiederholen zu wollen, sind wir

überzeugt, daß Jeder, der diese neuen Aufstellungen im Augenschein nimmt, sich eines überraschenden Genusses erfreuen und das, dem Herrn Terwiz früher gezollte Lob gern bestätigen wird.

Gottesdienst.

Am Sonntage Rogate predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Mitt. • M. Eickhorst,
Vesp. • M. Klinckhardt,

zu St. Nicolaus: Früh • D. Bauer,
Vesp. • Hersfurth,

in der Neukirche: Früh • M. Ebfner,
Vesp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh • M. Nabe,
Vesp. • M. Wege,

zu St. Paulus: Früh • M. Lechner,
Vesp. • M. Bräunig,

Antrittspredigt,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel,
Vesp. Vestunde u. Examen,

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Jacobi,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato,
reform. Gemeinde: Früh • Past. Hirzel.

W o c h e n t a g e :

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

Kirchenmusik.
 Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in
 der Thomaskirche:
 Das Vaterunser, v. Wahlmann u. Himmel.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
 Thomaskirche:

Kantate: „Heilig, heilig, heilig ist unser
 Beherrscher ic.“ von Himmel.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. St.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Heute, den 29sten, auf Begehren: das Alpenröslein.
 Hierauf: das Konzert bei Hofe.

Morgen, den 30sten: Zemire und Azor.

Mittwoch, den 3ten Mai: die Räuber. Hr. Fehring, Karl Moor.

Donnerstag, den 4ten: Fessonda.

Sonntag, den 7ten: Hedwig. Hr. Fehring, Rudolph. Hierauf: das Donner-
 wetter.

Bis zum Schlusse des Theaters, Ende Mai, beginnt das Schauspiel wie bisher um halb
 7 Uhr.

In nächster Woche beginnt das Gastspiel der Madame Neumann, Hofschauspielerin aus
 Karlsruhe.

* * * Mit großem Bedauern habe ich in mehreren Blättern der hiesigen Zeitung und des
 Tageblattes die zweien geachteten Künstlerinnen und Mitgliedern des Stadttheaters zugefügten
 Kränkungen und Verunglimpfungen ersehen, und mache auf die Nachtheile aufmerksam, welche
 das Theater-Institut zu seinem wie des Publikums Schaden durch diese Einmischung und Par-
 teinahme erleidet. Möchte das mit von so vielen Seiten bezeugte Wohlwollen sich auch darin be-
 wahren, daß dergleichen Vorfälle für die Folge vermieden würden, und das ohnedies schwierige
 und in jeder Hinsicht undankbare Geschäft der Theaterleitung mit nicht noch mehr durch diese und
 ähnliche Störungen erschwert werden!

J. K. Th. Küstner, Direktor des Stadttheaters.

Concertanzeige. Am 1. Mai wird Demoiselle Catarina Canzi vor ihrer Abreise
 nach Paris, die Ehre haben, im hiesigen Theater, eine große Instrumental- und Declamatori-
 sche Abendunterhaltung zu geben, wobei sie einige Mitglieder der Oper und des Schauspiels zu
 unterstützen so gefällig seyn wollen, und sie erlaubt sich, das verehrte Publikum hierzu vorläufig erge-
 benst einzuladen. Das Weitere wird durch die gewöhnlichen Concertzettel bekannt gemacht werden.

Bekanntmachung. Seit gestern zeige ich außer dem Panorama von Altona und Ham-
 burg und den in meiner 2ten Bude schon früher aufgestellten Schlachten von Leipzig und Dresden,
 Poniatowsky's und Moreau's Lobesscenen, den Städten Petersburg und Copenhagen und dem
 Innern der St. Peterskirche zu Rom, nun noch: Die Schweizer Städte, Genf, Bern und
 Zürich, Drollhette bei Gothenburg in Schweden, Lauterbrunn, London, mit der
 Blackfriarsbrücke, und ein nächtliches Bivouac französischer Truppen in dem
 hiesigen Park, wozu ich ein resp. Publikum hierdurch ergebenst einlade.

Friedrich Serwik.

Anzeige. Um mehrern Nachfragen zu begegnen, dient zur Nachricht, dass ich
 zu Anfange Mai's einen neuen Cursus im Clavierspiel nach der Logierschen Methode be-
 ginnen werde. Eltern, die ihre Kinder Theil nehmen lassen wollen, werden gebeten,

sich bald zu melden. Uebrigens bedarf dieses, schon über 5 Jahre bestehende, Institut keiner weitem Empfehlung.

Pohley, Musiklehrer, im schwarzen Bär Nr. 212, 2 Treppen.

Verkauf. Es sollen von der Leipziger politischen Zeitung die Jahrgänge von 1742 bis mit 1749, von 1769 bis mit 1810 und von 1814 bis mit 1816; ferner von der Leipziger Fama die Jahrgänge 1771 bis mit 1816, und von dem Hamburger Correspondenten die Jahrgänge 1776 und 77, 80 bis mit 82, 85 bis mit 1808 und von 1810 bis 12, sämmtlich komplett, zusammen in 114 Quart- und 51 Octavbänden, billig verkauft werden auf der Petersstraße Nr. 29, vier Treppen hoch.

Verkauf. Ein sehr schönes, aus England gekommenes Cabriolet mit hiesiger Spur versehen, steht billig zu verkaufen bei Herrn Apel im Storchsneße.

Verkauf. Verschiedene elegante und billige Divan's, Sopha's, Stühle ic., von Mahagoni und Birnbaum, desgl. ein Duzend ganz schöne Rohrstühle, sind noch billig zu verkaufen, Friedr. Aug. Kränzler, Tapezierer, in der Grimma'schen Gasse in Herrn Plossens Hause Nr. 593.

Verkauf. Eingetretener Familien-Verhältnisse wegen ist ein gut eingerichteter neuer Begräbnißplatz zu verkaufen, und sind die nähern Umstände in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Die Sarg- Niederlage

von

Karl August Zimmer,

in Hrn. Reichels Garten, über der Brücke, im 2ten Hof, unter der Durchfahrt, empfiehlt sich einem hiesigen sowohl, als auch auswärtigen hochverehrten Publikum, vom kleinsten bis zum größten, zu herabgesetzten Preisen. Der Eingang der Thüre ist grau angestrichen und mit Nr. 778 bezeichnet.

Das sicherste Mittel gegen Motten,

durch Hrn. C. F. Renard in Paris erfunden, das Glas 4 und 2 Gr., ein paar Mal des Jahres in die Kleiderbehältnisse gesprengt, vertilgt die Motten augenblicklich, und ist dem Stoff und der Farbe der Kleider ganz unschädlich; in Commission Grimm. Steinweg Nr. 1187.

Arnold, Pöcklings-Fuhrmann aus Stralsund,

empfehlte sich mit marinirten Aale, Bricken und Bratheringen zu billigen Preisen, auf dem Pöcklingsmarkt am Petersthore.

Anerbieten. Es können noch einige Reit- und Wagenpferde gegen einen billigen Preis in's Futter genommen werden; auch ist ein Schuppen für einspännige Wagen abzulassen. Zu erfragen Nr. 489.

Gesucht. Zur ersten und alleinigen Hypothek werden gesucht: 1) auf ein bedeutendes Landgut ohnweit Leipzig, mit 40 Aekern Feld, Holz und Wiese, von wenigstens 4000 Thlr. am Werth, 1000 Thlr.; 2) auf ein Landgut mit 3½ Hufen Feld 2000 Thlr., und 3) auf ein dergl. mit 10 Aekern Feld und Wiese 800 Thlr., durch den Adv. Kermes, im weißen Adler.

Billig zu kaufen gesucht werden 15 bis 20 Ctnr. altes eisernes Gewicht, Hainstraße Nr. 208, parterre.

Gesucht wird eine Köchin, die zugleich den Dienst einer Jungemagd zu übernehmen geschickt ist. Das Nähere ist zu erfragen bei dem Hausmann Albrecht in Kochs Hofe.

Logis - Gesuch. Ein lediger Privatmann sucht sogleich ein Logis von Stube und Kammer, entweder in der Stadt mit Aussicht auf die Promenade, oder in der Vorstadt, jedoch nicht entfernt vom Thor. Nachricht wird ertheilt in Nr. 476 im Brühl, 3 Treppen, vorn heraus.

Zu vermietben ist ein großer Saal nebst Stube, im ersten Stockwerk, zu einer Synagoge, einem Auditorium oder Comptoir passend, so wie ein Familienlogis mittler Größe, im Hofe 1 Treppe hoch, und ein kleineres desgleichen 3 Treppen hoch. Das Nähere Ritterstraße Nr. 707, 1 Treppe hoch.

Zu vermietben ist an ledige Herren eine freundliche Stube nebst Alkoven, im Brühl Nr. 452, 2 Treppen hoch.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Gesellschafter, um gegen den 14. bis 20. Mai auf gemeinschaftliche Kosten mit Extrapost nach Frankfurt a. M. abzureisen. Näheres bei den Herren Gautier und Launay, Grimmasche Gasse, zu erfragen.

Reisegesellschaft gesucht. Jemand, der seinen eignen Wagen hat und den 1. oder 2. Mai nach Hamburg zu reisen gedenkt, sucht Reisegesellschaft auf gemeinschaftliche Kosten. Näheres Catharinenstraße 366, 1ste Etage.

Einladung. Montag, den 1. Mai, ladet zu einem Wurstschmauß seine Freunde und Gönner höflichst ein
J. G. Heinicke im Klostersgäßchen.

Thorzettel vom 28. April.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.
Fr. Sptm. Gräfe, in Pr. Dienst., von Torgau, im Pot. de Prusse 5
Fr. Amtsverw. Hilbrand, v. Kurzwalde, im H. de P. 5
Fr. Prof. Hase, v. Dresden, Nr. 17 10
Fr. D. Otto, v. hier, v. Meissen zurück 10
Vormittag.
Fr. v. Seeberg, v. Gottbus, pass. durch 1
Die Dresdner Postkutsche 6
Die Dresdner reitende Post 7
Nachmittag.
Fr. Ober-Consistor.-R. Rittler, v. Dressb., Nr. 209 1
Fr. Obermedicin.-R. Burtach, v. Königsb., im Schlosse 3
Auf der Dresdner Giltpost: Fr. Adv. Paase u. Stud. Paase u. Schmalz, v. Pirna, unbest., Kfm. Kerber, a. Hamburg, v. Dresden, im H. de Russie, Kfl. Gebr. Brescius, v. Dresden, unbest., Stud. Marx, a. Magdeburg, v. Dresden, p. durch, Fr. Seifert, v. Dresden, u. Canzlist Beck, v. Gräg, in St. Berlin, u. Stud. Klinger, v. hier, v. Dresden zurück 5

Halle'sches Thor.

Gestern Abend.
Fr. Criminalrichter Redlich, a. Wittenb., in d. Säge 5
Die Hamburger reitende Post 5
Fr. Prof. Bremmel, Fabr. Philipp u. Graf v. Rohr, a. Halle, Cupen u. Berlin, pass. durch 10
Nachmittag.
Frn. Fabr. Dobelet u. Chameau, a. Brüssel u. Paris, pass. durch 2

U. Auf der Berliner Giltpost: Frn. Stud. Viechold und Alms, Kfl. Wart, Meyer u. Krumbhagen, v. Berlin, im g. Horn, p. durch, im H. de Russie, im Weindnäpfschen u. b. Becker 6

Kanstädter Thor.

Gestern Abend.
Fr. Justizamtm. Illberg, v. Hohenmölsen, b. D. Neubert 7
Fr. Kfm. Behring, v. Raumburg, in Reimers Hofe 8
Vormittag.
Fr. Legat.-Rath Panse, v. Weissenfels, im H. de Russ. 9
Nachmittag.
Fr. Ober-Pfarrer Caspari, v. Raumburg, b. Buchhdl. Fleischer 3
Auf der Frankf. Giltpost: Fr. Lieut. Richter, v. Mainz, Kfm. Zachart, a. Berlin, v. Frankf., Bar. v. Edff, a. Berlin, v. Würzburg, Kfm. Ungerer, v. Paris, pass. durch, u. Fabr. Lynen, v. Siege, im H. de Russie 3

Peters Thor.

Vormittag.
Fr. Buchhdl. Merz, v. Jena, b. Kluge 12
Nachmittag.
Fr. Legat. Rath v. Olfers, a. Berlin, v. Neapel, im Pot. de Bav. 1
Fr. D. Besser, v. Seig, b. Wieprecht 4

Hospital Thor.

Vormittag.
Die Altenburger fahrende Post 5
Die Prag- und Wiener reitende Post 5